

Nadia Mokhtari

Als eine "sensible, einzigartige Künstlerin, die es bestens versteht, als poetisches Medium zwischen dem Autor und dem Publikum zu agieren" beschreibt man die junge, aus französischem Lyon stammende, Pianistin Nadia Mokhtari.

Ungewöhnlich spät startete ihre Karriere, denn erst mit 15 Jahren entdeckte Nadia Mokhtari ihre Liebe zur Musik und insbesondere zum Klavier. Dafür konnte sie innerhalb weniger Jahre mehrere Studien zuerst in ihrer Heimatstadt und anschließend am Pariser Konservatorium bei Prof. Brigitte Engerer und am Royal College of Music in London bei Prof. Andrew Ball erfolgreich absolvieren. Darüberhinaus studierte sie an der Folkwang Universtität der Künste bei Prof. Boris Bloch und nahm weitere Anregungen an mehreren Internationalen Meisterkursen von Dimitri Bashkirov, Leon Fleisher, Vladimir Tropp und Michel Dalberto entgegen.

Beim Internationalen Klavierwettbewerb in Paris gewann Nadia Mokhtari jeweils den ersten Preis und begann damit ihre internationale Karriere sowohl mit Auftritten in den berühmten Konzertsälen der Welt wie Salle Cortot in Paris, St. Martin in the Fields in London, Tel Aviv Museum, als auch bei mehreren internationalen Festivals in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Mazedonien, Schweiz und in den USA.

Seit beinahe einem Jahrzehnt tritt Nadia Mokhtari in einem Klavierduo mit Denys Proshayev auf. Das Repertoire ihres gemeinsamen Ensembles reicht von Wiener Klassik, über F.Schubert und P.I.Tschaikowski bis hin zur Moderne. So haben die beiden jungen Musiker 2014 die "Gogol-Suite" von Alfred Schnittke in Bearbeitung von V. Borovikov für englisches Label Piano Classics aufgenommen.

Die Aufnahme erntete ein großes Lob bei der Fachkritik und Publikum weltweit. Die nächste Aufnahme der beiden Künstler erscheint 2019 mit der Weltpremiere von A.Schnittkes „Suite im alten Stil“ in Bearbeitung für Klavier von A.Shchetynsky. Zudem übernahm Nadia Mokhtari neben Denys Proshayev die künstlerische Leitung des 2018 gemeinsam mit der Familie von Hammerstein ins Leben gerufenen „Musikfest Wasserschloss Gesmold“, des ersten hochkarätigen Klavierfestivals Niedersachsens